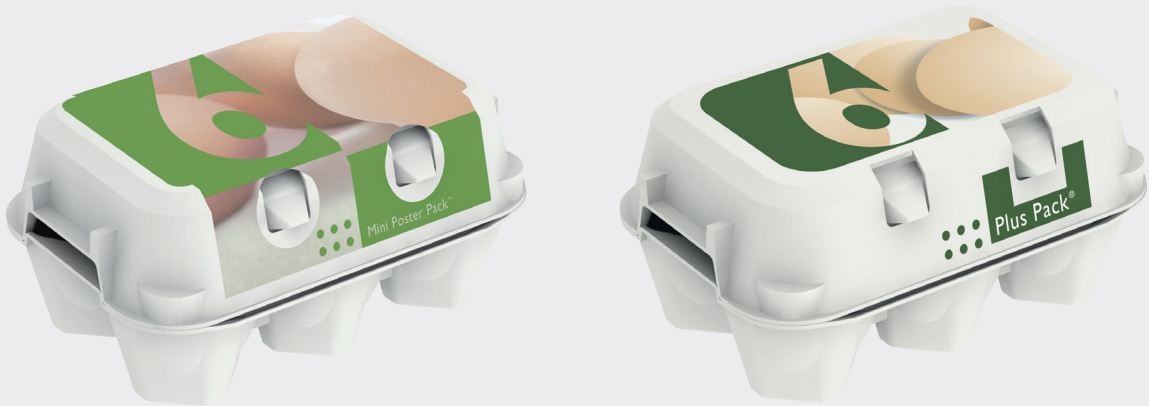


Richtlinien für Etiketten und Direktdruck



I Einführung

Diese Kurzübersicht über das Hartmann Angebot an Etiketten und Direktdrucken richtet sich hauptsächlich an Kunden und externe Designagenturen.

2 Richtlinien für Etiketten

2.1 Angebotene Etikettenvarianten

Standards	Druckfarben	Mindestbestellmenge
Standard	CMYK CMYK + 1 Sonderfarbe oder Lack CMYK + 2 Sonderfarben oder Lack	50.000
Standard	CMYK + 3 Sonderfarben oder Lack 1–5 Sonderfarben oder Lack	300.000
Veredelungen	Druckfarben	Mindestbestellmenge
Peel-off-Etiketten	CMYK CMYK + 1 Sonderfarbe oder Lack CMYK + 2 Sonderfarben oder Lack	50.000
Peel-off-Etiketten	CMYK + 3 Sonderfarben oder Lack 1–5 Sonderfarben oder Lack	125.000
Dispersionslack, UV-Lack, Heißfolienprägung	nur auf Anfrage	125.000
Weitere Spezialitäten	nur auf Anfrage	125.000

Richtlinien für Etiketten und Direktdruck

2.2 Druckverfahren

Das erforderliche Druckverfahren ist Vierfarben-Offsetdruck gemäß Euroskala [ISO Coated v2 (ECI)]; Sonderfarben können ergänzt werden.

2.3 Papiersorten

Sofern möglich verwenden wir Papier, das aus FSC®-zertifizierten Wäldern stammt (vgl. www.fsc.org).

2.4 Druckfarben

Hartmann erlaubt nur Druckfarben, die Diisobutylphthalat-frei (DiBP) und für Lebensmittelverpackungen zugelassen sind.

2.5 Beschnitt

Über der Stanzlinie müssen 2 mm Beschnitt berücksichtigt werden, auch um die Aussparungen in den Etiketten herum. Kunden dürfen von diesem Standard natürlich abweichen, allerdings schließt Hartmann Ansprüche hinsichtlich solcher Abweichungen aus.

2.6 Schriftgröße

Die Schriftgröße muss im Positivdruck mindestens 5 pt und im Negativdruck mindestens 7 pt betragen. Kunden dürfen von diesem Standard natürlich abweichen, allerdings schließt Hartmann Ansprüche hinsichtlich solcher Abweichungen aus.

2.7 Strichstärke

Die Strichstärke muss im Positivdruck mindestens 0,1 mm und im Negativdruck mindestens 0,15 mm betragen. Kunden dürfen von diesem Standard natürlich abweichen, allerdings schließt Hartmann Ansprüche hinsichtlich solcher Abweichungen aus.

2.8 Strichcode

Der EAN-Strichcode muss eine Mindestgröße von 82 % (30,5 mm x 10 mm) und gemäß EAN-Standard eine Ruhezone von 0,5 mm oder mehr sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite haben.

Strichcodes müssen in Vollfarbe gedruckt werden. Schwarz auf weiß wird bevorzugt; andere Farben sind jedoch auch akzeptabel, sofern sie dem EAN-Standard entsprechen.

2.9 Bearbeitung von Dateien externer Designagenturen

Daten werden als offene Dateien aller gebräuchlichen Grafikprogramme akzeptiert, vorzugsweise Illustrator CC oder eine neuere Version; Bilder müssen eine Mindestauflösung von 300 dpi haben.

Dateien können auf folgende Weise an Hartmann übermittelt werden:

- E-Mail
- CD/DVD
- FTS (File Transfer System), Adresse auf Anfrage verfügbar

Zusammen mit den Dateien benötigt Hartmann wenn möglich einen zertifizierten Farbproof oder einen Cromalin-Farbprüfdruck.

Richtlinien für Etiketten und Direktdruck

3. Richtlinien für Direktdruck

3.1 Druckverfahren

Als Standardverfahren verwendet Hartmann den Trockenoffsetdruck (Hochdruck) mit einer Rasterweite von 28 L/cm (70 L/Zoll).

Rechts finden Sie einen Überblick über die Anzahl der Druckfarben auf jedem Kartonpanel.

	Fresh Pack™	Plus Pack®	imagic®
Vorderseite	2	nein / 2	4
Oberseite	4	nein / 4	6
Rückseite	2	nein / 2	4
Innenseite	nein	2	2

3.2 Druckfarben

Die Standarddruckfarben basieren auf Hartmann-Farben mit einer Pantone-Bezeichnung, siehe Hartmann-Farbskala auf unserer Hartmann Website.

3.3 Schriftgröße

Die Schriftgröße muss im Positivdruck mindestens 6 pt und im Negativdruck 8 pt betragen. Kunden dürfen von diesem Standard natürlich abweichen, allerdings schließt Hartmann Ansprüche hinsichtlich solcher Abweichungen aus.

3.4 Strichstärke

Die Strichstärke muss im Positivdruck mindestens 0,1 mm und im Negativdruck 0,2 mm betragen. Kunden dürfen von diesem Standard natürlich abweichen, allerdings schließt Hartmann Ansprüche hinsichtlich solcher Abweichungen aus.

3.5 Strichcode

Der Strichcode muss eine Mindestgröße von 140% (52 mm x 21 mm / Druckbereich) einschließlich einer Ruhezone von 1 mm sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite haben.

Strichcodes müssen in Vollfarbe gedruckt werden, vorzugsweise in Schwarz.

Im Hinblick auf die Lesbarkeit muss der Strichcode nach ISO Norm mindestens Klasse C entsprechen.

Zur Zeit bietet Hartmann eine garantierte Lesbarkeit schwarzer Strichcodes an, die auf folgende Verpackungsfarben gedruckt werden:

- Sand Beige (06)
- White (00)
- Stone Grey (20)
- Clay Orange (49)
- Honey Yellow (21)
- Sunflower Yellow (71)

Entscheidet sich der Kunde für den Druck des Strichcodes auf eine andere Verpackungsfarbe, so schließt Hartmann Ansprüche hinsichtlich der Lesbarkeit aus.

3.6 Bearbeitung von Dateien externer Designagenturen

Daten werden als offene Dateien aller gebräuchlichen Grafikprogramme akzeptiert, vorzugsweise Illustrator CC oder eine neuere Version; Bilder müssen eine Mindestauflösung von 150 dpi haben.

Dateien können auf folgende Weise an Hartmann übermittelt werden:

- E-Mail
- CD/DVD
- FTS (File Transfer System), Adresse auf Anfrage verfügbar

Zusammen mit den Dateien benötigt Hartmann wenn möglich einen zertifizierten Farbproof oder einen Cromalin-Farbprüfdruck.

3.7 Bilder

Bildmaterial (Bilder und Fotos) müssen zur Sicherstellung einer zufriedenstellenden Qualität an das Druckverfahren angepasst werden.